



Teilrevision Kirchenordnung

**Abstimmung über die
Teilrevision der Kirchen-
ordnung, 23. September:
Auch der VPK sagt JA**

Die Teilrevision ist nötig, weil sich vielerorts die Kirchgemeinden zu grösseren Einheiten zusammenschliessen. Die bewährte Grundstruktur wird beibehalten; die Anpassungen, beispielsweise an veränderte Bedürfnisse der Kirchgemeindemitglieder (Ortswahl bei Trauungen und Abdankungen) und der Pfarrpersonen (Lockerung der Wohnsitzpflicht), sind sinnvoll.

Als Verwaltungsfachleute wissen wir, dass in grösseren Kirchgemeinden die Funktion der Kirchgemeindeschreiberin, des Kirchgemeindeschreibers wichtig ist. Diese entlasten Behördenmitglieder, Pfarrpersonen und weitere Angestellte. Sie haben eine Drehscheibenfunktion und leisten einen wichtigen Beitrag zu gut funktionierenden Kirchgemeinden. Deshalb ist es folgerichtig, dass die Kirchgemeindeschreiber neu als Funktion in der Kirchenordnung aufgeführt werden.

Vorstand VPK

Wir empfehlen deshalb, ein JA in die Urne zu legen.

Neue Köpfe

Anlässlich unserer diesjährigen Mitgliederversammlung vom 17. April im Kirchgemeindehaus Neumünster traten Bernhard Neyer und Andreas Erni nach langjährigem Engagement und grossen Pionierleistungen für die Kirchgemeindeverwaltungen aus dem Vorstand des VPK zurück. Herzlichen Dank für euren engagierten Einsatz, euren Durchhaltewillen und eure Energie, immer wieder etwas Neues anzupacken!

Die Konstitution des Vorstands ist inzwischen erfolgt, neu präsidiert Barbara von Gunten den VPK, weitere Ressorts wurden gemäss Übersicht besetzt:

Barbara von Grunten	Präsidium
Heiri Brändli	Bildung
Sandra Felber	Mitgliederwesen
Sabina Kaiser	Kommunikation
Ueli Spörri	Finanzen
Susanne Stadler	IT

Wir sind froh, dass wir mit Heiri Brändli und Sabina Kaiser zwei neue, motivierte Vorstandsmitglieder gewinnen konnten, die, zusammen mit uns verbleibenden Vorstandsmitgliedern, bereits neue Aufgaben in Angriff genommen haben.

Susanne Stadler



Vorankündigung - Neue Seminare - www.vpk-zh.ch.

Das CAS Verwaltungsleitung in der Kirche, das der VPK in Zusammenarbeit mit der Landeskirche und der Fachhochschule Nordwestschweiz auf die Beine gestellt hat, startet am 4. März 2019 - www.fhnw.ch.

Sekretariatstreffen 2018

Unser Sekretariatstreffen findet am Dienstag, 6. November 2018 im Grossen Saal H50, Hirschengraben 50, Zürich, statt.

Erfahrungsaustausch und Vernetzung sind wichtige Werkzeuge für die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben in kirchlichen Verwaltungen - gut informiert und im Austausch mit anderen geht es leichter!

Anmeldung bis 15.10.2018.
Unkostenbeitrag CHF 10.00



Heiri Brändli



Mit 55 Jahren habe ich bereits einiges erleben dürfen, ob nun privat oder beruflich. Ich bin mit meiner Frau Yvonne verheiratet, unsere beiden Kinder sind mit 21 und 23 ausgeflogen. Währenddem unser Sohn im Thurgau Eishockeyprofi und Student ist, studiert unsere Tochter als Hockeyspielerin an einer Universität in den USA. Seit meinem 15. Lebensjahr bin ich in verschiedenen Chargen ehrenamtlich tätig - ob nun im Sport (Kantonal Zürcher Eishockeyverband) oder in Kloten (Weihnachtsmarkt, Verein freiwillig@kloten). Aber auch die Politik hat es mir angetan. Seit einigen Jahren bin ich als EVPLer im Gemeinderat von Kloten tätig. Wenn alles normal läuft, kann ich in zwei Jahren als Ratspräsident dann von der politischen Bühne zurücktreten. Seit vielen Jahren bin ich auch in der Kirchengemeindepflege tätig. Ueber diese Verbindung bin ich auch ins Projekt KirchgemeindePlus gerutscht, wo ich doch einige Kirchgemeinden bereits beratend zur Seite stehen konnte. Nun arbeite ich an einer tollen Stelle im Limmattal - als erster regionaler Kirchgemeindeschreiber darf ich die Kirchgemeinden Dietikon, Schlieren und Weiningen näher zusammenbringen.

Sandra Büchi



Mein Name ist Sandra Büchi, ich wohne zusammen mit meiner Familie, in Rapperswil/Jona. Aktiv sind wir in der Kirche im Wiesengrund, in Stäfa. Meine Hobbys sind lesen und reisen. Seit Juni, dieses Jahres bin ich beim VPK zuständig, für die Kursadministration und die Sitzungsprotokolle. Bis im März habe ich im Sekretariat der ref. Kirche in Uetikon am See gearbeitet. Ich freue mich sehr, dass ich mit der Mitarbeit im VPK weiter Sekretariatsarbeiten für die Kirche erledigen darf. Auch in einem Teilzeitpensum arbeite ich in der Fontis Buchhandlung und in dem Geschenkeladen HerzSache, in Rapperswil. In meiner Freizeit mit ich Präsidentin und Backoffice Mitarbeiterin im Hilfswerk hope4kids. Wir betreiben eine Kindertagesstätte im Norden von Brasilien und ein regelmässiges Kinderprogramm in den Armenvierteln von Rio de Janeiro.

Sabina Kaiser



Aufgewachsen bin ich im Kanton Aargau. Von dort aus hat es mich in den Kanton Luzern, dann wieder zurück in den Kanton Aargau und zu guter Letzt schon vor mehr als 20 Jahren in den Kanton Zürich „verschlagen“. Als gelernte Verwaltungsfachfrau habe ich praktisch sämtliche Bereiche der Verwaltung kennengelernt. Mein Wissen habe ich durch die Gemeindeschreiberausbildung, die Ausbildung zur Zivilstandsbeamtin mit eidg. Fachausweis und einem CAS in Public Management abgerundet. Gesundheit ist ein äusserst wertvolles Gut und deshalb habe ich mich bereits vor 15 Jahren nebenberuflich zur dipl. Kinesiologin ausgebildet und besuche bis heute immer wieder aus Interesse Weiterbildungskurse im Bereich der Gesundheitsprävention. Seit sechs Jahren lebe ich mit meinem Lebenspartner in Egg bei Zürich. Erholung finde ich in der Natur und beim geselligen Zusammensein mit Partner, Familie und Freunden. Seit 1. November 2017 bin Kirchgemeindeschreiberin von Dübendorf-Schwerzenbach. Ich freue mich, diesen tollen und vielseitigen Beruf auszuüben und freue mich auch, mich für den VPK einsetzen zu können.